

# Amtliches Mitteilungsblatt



Juristische Fakultät

## Vierte Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Studien- gang Rechtswissenschaft (AMB Nr. 43/2008)

---

Herausgeber: Die Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

**Nr. 32/2018**

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**27. Jahrgang/15. Mai 2018**

---



# Vierte Änderung der fachspezifischen Studienordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (AMB Nr. 43/2008)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät am 15. Februar 2018 die vierte Änderung der Studienordnung erlassen\*:

## Artikel I

1. § 7 Abs. 1 der Studienordnung erhält folgende Fassung:

„(1) Das Fachstudium der Rechtswissenschaft besteht aus Modulen in den Grundlagen des Rechts, den Fächern Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht, den Schwerpunkten und den Vertiefungsveranstaltungen sowie dem Modul Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung. Es gliedert sich in ein jeweils einjähriges Grundstudium, Hauptstudium, Schwerpunktstudium und Vertiefungsstudium und zielt auf den erfolgreichen Abschluss der ersten juristischen Prüfung:

### Grundstudium:

- Grundlagen des Rechts (Modul G)
- Zivilrecht I (Modul Z I)
- Strafrecht I (Modul S I)
- Öffentliches Recht I (Modul Ö I)
- Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung (Modul RF)

### Hauptstudium:

- Zivilrecht II (Modul Z II)
- Zivilrecht III (Modul Z III)
- Strafrecht II (Modul S II)
- Öffentliches Recht II (Modul Ö II)
- Öffentliches Recht III (Modul Ö III)

### Schwerpunktstudium:

- Zeitgeschichte des Rechts (Modul SP 1)
- Rechtsetzung und Rechtspolitik (Modul SP 2)
- Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung (Modul SP 3)
- Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts (Modul SP 4)
- Staat und Verwaltung im Wandel (Modul SP 5)
- Völkerrecht und Europarecht (Modul SP 6)
- Deutsche und Internationale Strafrechtspflege (Modul SP 7)

- Ausländisches Recht / Angebote an ausländischen Partneruniversitäten (Modul SP 8)  
Von den Schwerpunktmodulen müssen die Studierenden eines auswählen.

### Vertiefungsstudium:

Vertiefung (Modul V)

2. In „Anlage 1: Modulkatalog“

a) wird die Modulbeschreibung des Moduls „Schwerpunkt 2: Rechtsgestaltung und Rechtspolitik (Modul SP 2)“ durch die Modulbeschreibung „Schwerpunkt 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik (Modul SP 2)“ gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung ersetzt.

b) wird die Modulbeschreibung des Moduls „Schwerpunkt 6: Recht der internationalen Gemeinschaft und der europäischen Integration (Modul SP 6)“ durch die Modulbeschreibung „Schwerpunkt 6: Völkerrecht und Europarecht (Modul SP 6)“ gemäß Anlage 1 dieser Änderungsordnung ersetzt.

3. Die „Anlage 2: Workload-Berechnung“ wird durch die Anlage 2 dieser Änderungsordnung ersetzt.

## Artikel II

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

\* Die Universitätsleitung hat die vierte Änderung der Studienordnung am 24. April 2018 bestätigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Schwerpunkt 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik (Modul SP 2)</b>			Leistungspunkte: 32
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Verfahren und Methoden der Gestaltung von Recht, insbesondere von nationalen Gesetzen, Rechtsverordnungen und Satzungen sowie Regelungen in der EU einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekte der Rechtserzeugung und Rechtsgestaltung. Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Rechtsetzung auch jenseits der juristisch-dogmatischen Beurteilung von Verfahren.                      Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu Grundlagen der Rechtspolitik, zu Prozessen der Rechtserzeugung und Rechtsgestaltung, zu sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Aspekten der Rechtsetzung sowie zur Gesetzgebungslehre einschließlich der Gesetzgebungstechnik und Gesetzesfolgenabschätzung sowie zum nationalen und auch europäischen Rechtsetzungsrecht.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: <b>Zwischenprüfung und Abschluss von Modul RF</b></p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung</u>
Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik</u>
Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Rechtsetzungsrecht</u>
Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP Teilnahme	<u>Inter- und supranationale Dimensionen der Rechtsetzung</u>
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Colloquium	<u>8 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 90 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	<u>Wahlpflichtveranstaltungen</u> Im Wahlpflichtteil geht es vorrangig auch um konkrete Rechtsetzungsprozesse und laufende Rechtsetzungsvorhaben (etwa anhand von Fallstudien), die – oft mit Lehrbeauftragten aus der politischen oder ministerialen Praxis – wissenschaftlich analysiert werden. Regelmäßig sind nicht nur die juristischen Regeln zur Rechtsetzung, sondern auch Akteure, Zielsetzungen und Zielkonflikte, Aushandlungs- und Ausgrenzungsprozesse oder auch Gerechtigkeitsvorstellungen, Regulierung und Governance im Zusammenhang mit Rechtsetzung von Interesse.
Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Klausur 300 Minuten und Vorbereitung	8 LP, Bestehen der Gesamtschwerpunktprüfung	Klausur über die Lehrinhalte der vier Pflichtveranstaltungen

Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Studienarbeit, Vorbereitung und Anfertigung	8 LP, Bestehen der Gesamt- schwerpunkt- prüfung	Studienarbeit mit höchstens 62.000 Zeichen ohne Leerzeichen aus dem Themenkreis einer dafür ausgewiesenen Lehrveranstaltung des Schwerpunktes
Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Mündliche Prüfung 20 Minuten und Vorbereitung	8 LP, Bestehen der Gesamt- schwerpunkt- prüfung	Mündliche Prüfung über die Lehrinhalte aus dem Wahlpflichtbereich
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Schwerpunkt 6: Völkerrecht und Europarecht (Modul SP 6)</b>		Leistungspunkte: 32	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse über die Rolle des Staates und die Bedeutung der EU sowie des Rechts in den internationalen Beziehungen. Bei der juristischen Beurteilung von Problemfällen des Völkerrechts sowie des Europarechts setzen sie sich kritisch mit den zugrunde liegenden Rechtsnormen auseinander.                      Der Schwerpunkt baut auf dem Modul Ö III auf. Die Grundlagen und Prinzipien des Völkerrechts und seine Entwicklung zum Recht der internationalen Staatengemeinschaft, teilweise zu einer auch die Einzelnen einbeziehenden globalen Rechtsordnung werden schrittweise erarbeitet. Dabei spielen die aktuellen politischen Herausforderungen für das Völkerrecht als Rechtsordnung ebenso eine Rolle, wie die Entwicklung neuer Konzepte und Institutionen, die auf eine bessere Durchsetzung des Rechts zielen. Internationale Organisationen, insbesondere die UNO, aber auch der Schutz der Menschenrechte bilden einen besonderen Schwerpunkt und dienen auch als Beispiel für die Dynamik der Entwicklung. Das Recht der europäischen Gemeinschaft ist z.T. Modell und Versuchsfeld, z.T. wird es eigenständig als neue Form des die Staaten übergreifenden und zugleich relativierenden Rechts dargestellt. Europäisches Verfassungsrecht wird im materiellen Sinne systematisch erarbeitet, insbesondere auch im Blick auf die Verflechtung und Interdependenz der europäischen Ordnung mit dem Verfassungsrecht der Mitgliedstaaten, institutionell wie auch hinsichtlich der Grundrechte und Verfassungsgrundsätze. Die Unionsbürgerschaft und der Status der Unionsbürger werden sowohl verfassungsrechtlich als auch im Blick auf das Recht des Binnenmarktes zur Schnittstelle von Verfassungsrecht und europäischem Wirtschaftsrecht, wofür die Grundfreiheiten und die Grundzüge des europäischen Wettbewerbsrechts den Stoff des Pflichtfaches bilden.                      Die Studierenden analysieren, soweit dies sinnvoll erscheint, englischsprachige Quellen. Lehrveranstaltungen (zum Völkerrecht) können auch in englischer Sprache gehalten werden; Prüfungsleistungen aus englischsprachigen Veranstaltungen können nach Wahl der zu Prüfenden in deutscher oder englischer Sprache erbracht werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: <b>Zwischenprüfung und Abschluss von Modul RF</b></p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Grundlagen der Völkerrechtsordnung/Foundations of International Law</u> Die Vorlesungen „Grundlagen der Völkerrechtsordnung (oder ggf.: Foundations of International Law)“ und „Kernbereiche des Völkerrechts (oder ggf.: Main Fields of International Law)“ können auch als eine gemeinsame Vorlesung über 4 SWS „Völkerrecht – Grundlagen und Kernbereiche (oder ggf.: International Law – Foundations and Main Fields)“ gehalten werden.
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Kernbereiche des Völkerrechts/Main Fields of International Law</u> Die Vorlesungen „Grundlagen der Völkerrechtsordnung (oder ggf.: Foundations of International Law)“ und „Kernbereiche des Völkerrechts (oder ggf.: Main Fields of International Law)“ können auch als eine gemeinsame Vorlesung über 4 SWS „Völkerrecht – Grundlagen und Kernbereiche (oder ggf.: International Law – Foundations and Main Fields)“ gehalten werden.
Vorlesung	<u>2 SWS</u>  <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP, Teilnahme	<u>Europäisches Verfassungsrecht</u>

Vorlesung	<u>2 SWS</u> <u>25 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit	1 LP Teilnahme	<u>Europäisches Wirtschaftsrecht, insbesondere Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht</u>
Vorlesung, Seminar, Übung, Exkursion, Colloquium	<u>8 SWS</u> <u>100 Stunden</u> 90 Stunden Präsenzzeit, 10 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	<u>Wahlpflichtveranstaltungen</u> Vertiefend und ergänzend werden das europäische Prozessrecht, Wettbewerbsrecht, Umweltrecht und andere Gebiete des europäischen und internationalen Rechts behandelt, auch in der Perspektive einer globalen Rechtsordnung.
Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Klausur 300 Minuten und Vorbereitung	8 LP, Bestehen der Gesamtschwerpunktprüfung	Klausur über die Lehrinhalte der vier Pflichtveranstaltungen
Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Studienarbeit, Vorbereitung und Anfertigung	8 LP, Bestehen der Gesamtschwerpunktprüfung	Studienarbeit mit höchstens 62.000 Zeichen ohne Leerzeichen aus dem Themenkreis einer dafür ausgewiesenen Lehrveranstaltung des Schwerpunktes
Teilmodulabschlussprüfung	<u>200 Stunden</u> Mündliche Prüfung 20 Minuten und Vorbereitung	8 LP, Bestehen der Gesamtschwerpunktprüfung	Mündliche Prüfung über die Lehrinhalte aus dem Wahlpflichtbereich
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2: Workload-Berechnung**

	Semester	Prüfungsform	SWS	LV-Std	Selbststudium	SP
<b>Grundlagen des Rechts</b>						
VL Rechtsgeschichte I	1		2	30	30	2
VL Rechtsgeschichte II	2		2	30	30	2
VL Rechtsphilosophie	1		2	30	30	2
VL Rechtssoziologie	2		2	30	30	2
VL Methodenlehre	2		2	30	30	2
KL Rechtsgeschichte I / KL Rechtssoziologie	1	schriftl.			30	1
KL Rechtsgeschichte II / KL Rechtsphilosophie / KL Methodenlehre	2	schriftl.			30	1
<b>Zivilrecht I</b>						
VL Allgemeiner Teil des BGB und allg. Schuldrecht	1		6	90	120	7
UE Allgemeiner Teil des BGB und allg. Schuldrecht	1		2	30	30	2
VL Besonderes Schuldrecht	2		6	90	120	7
UE Besonderes Schuldrecht	2		2	30	30	2
KL Besonderes Schuldrecht	2	schriftl.			30	1
<b>Öffentliches Recht I</b>						
VL Staatsorganisationsrecht	1		4	60	90	5
UE Staatsorganisationsrecht	1		2	30	30	2
VL Grundrechte	2		4	60	90	5
UE Grundrechte	2		2	30	30	2
KL Öffentliches Recht I	2	schriftl.			30	1
<b>Strafrecht I</b>						
VL Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	1		4	60	90	5
UE Einführung und Allgemeiner Teil des StGB	1		2	30	30	2
VL Allgemeiner Teil des StGB und Straftaten gegen die Person	2		4	60	90	5
UE Allgemeiner Teil des StGB und Straftaten gegen die Person	2		2	30	30	2
KL Strafrecht I	2	schriftl.			30	1
<b>Zivilrecht II</b>						
VL Handelsrecht	3		2	30	60	3
VL Gesellschaftsrecht	3		2	30	30	2
UE Handels- und Gesellschaftsrecht	3		2	30	30	2
VL Familien- und Erbrecht	3		2	30	30	2
VL Arbeitsrecht	3		2	30	30	2
KL Zivilrecht II	3	schriftl.			60	2
<b>Zivilrecht III</b>						
VL Sachenrecht und Zivilprozessrecht	4		6	90	120	7
UE Sachenrecht und Zivilprozessrecht	4		2	30	30	2
KL Sachenrecht und Zivilprozessrecht	4	schriftl.			60	2



	Semester	Prüfungsform	SWS	LV-Std	Selbststudium	SP
<b>Strafrecht II</b>						
VL Straftaten gegen das Vermögen und gegen Gemeinschaftswerte	3		4	60	90	5
UE Straftaten gegen das Vermögen und gegen Gemeinschaftswerte	3		2	30	30	2
VL Strafprozessrecht	4		2	30	60	3
KL Strafrecht II	4	schriftl.			60	2
<b>Öffentliches Recht II</b>						
VL Allgemeines Verwaltungsrecht und Staatshaftungsrecht	3		4	60	90	5
UE Allgemeines Verwaltungsrecht und Staatshaftungsrecht	3		2	30	30	2
VL Baurecht / Kommunalrecht	4		2	30	30	2
VL Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsrecht	4		2	30	30	2
UE Besonderes Verwaltungsrecht	4		2	30	30	2
KL Öffentliches Recht II	4	schriftl.			60	2
<b>Öffentliches Recht III</b>						
VL Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht	3		2	30	60	3
UE Staatsrecht mit Bezügen zum Völker- und Europarecht	3		1	15	15	1
VL Europarecht	3		2	30	60	3
UE Europarecht	3		1	15	15	1
KL Öffentliches Recht III		schriftl.			60	2
<b>Schwerpunkt 1: Zeitgeschichte des Rechts</b>						
VL Neueste Rechtsgeschichte	5		2	30	30	2
VL Geschichte der Rechtswissenschaft	5		2	30	30	2
VL Juristische Zeitgeschichte	5		2	30	30	2
VL Rechts- und Staatsphilosophie des 19. und 20. Jh.	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Zeitgeschichte des Rechts (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Zeitgeschichte des Rechts (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Zeitgeschichte des Rechts (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>Schwerpunkt 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik</b>						
VL Soziale, ökonomische, kulturelle und politische Dimension der Rechtssetzung – Grenzen des Rechts	5		2	30	30	2
VL Gesetzgebungslehre, Gesetzgebungstechnik, Gesetzesfolgenabschätzung	5		2	30	30	2
VL Rechtssetzungsrecht	5		2	30	30	2
VL Grundlagen der Rechtserzeugung und Rechtspolitik	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Rechtsetzung und Rechtspolitik (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Rechtsetzung und Rechtspolitik (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Rechtsetzung und Rechtspolitik (1/3)	6	mündl.			30	1

	Semester	Prüfungsform	SWS	LV-Std	Selbststudium	SP
<b>Schwerpunkt 3: Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung</b>						
VL Arbeitsrecht	5		2	30	30	2
VL Familien- und Erbrecht	5		2	30	30	2
VL Anwaltliches Berufsrecht	5		2	30	30	2
VL Vertragsgestaltung	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>Schwerpunkt 4: Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts</b>						
<b>SP 4a: Immaterialgüterrecht</b>						
Deutsches, europäisches und internationales Patentrecht	5		2	30	30	2
Deutsches, europäisches und internationales Markenrecht	5		2	30	30	2
Deutsches, europäisches und internationales Urheberrecht	5		2	30	30	2
Deutsches und europäisches Kartellrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 4 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 4 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 4 (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>SP 4b: Markt- und Vertragsrecht</b>						
Deutsches und Europäisches Kartellrecht	5		2	30	30	2
Europäisches Vertragsrecht	5		2	30	30	2
Bank- und Kapitalmarktrecht	5		2	30	30	2
Internationales und vergleichendes Vertragsrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 4 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 4 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 4 (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>SP 4c: Unternehmens- und Gesellschaftsrecht</b>						
Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	5		2	30	30	2
Europäisches Gesellschaftsrecht	5		2	30	30	2
Bank- und Kapitalmarktrecht	5		2	30	30	2
Unternehmenssteuerrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 4 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 4 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 4 (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>Schwerpunkt 5: Staat und Verwaltung im Wandel</b>						
VL Umwelt- und Planungsrecht	5		2	30	30	2
VL Öffentliches Wirtschaftsrecht	5		2	30	30	2
VL Finanz- und Haushaltsrecht	5		2	30	30	2
VL Organisations- und Kommunalrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 5 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 5 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 5 (1/3)	6	mündl.			30	1

	Semester	Prüfungsform	SWS	LV-Std	Selbststudium	SP
<b>Schwerpunkt 6: Völkerrecht und Europarecht</b>						
VL Grundlagen der Völkerrechtsordnung/Foundations of International Law	5		2	30	30	2
VL Kernbereiche des Völkerrechts/Main Fields of International Law	5		2	30	30	2
VL Europäisches Verfassungsrecht	5		2	30	30	2
VL Europäisches Wirtschaftsrecht, insb. Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 6 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 6 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 6 (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>Schwerpunkt 7: Deutsche und Internationale Strafrechtspflege</b>						
VL Strafrechtspraxis I: Strafverfahrensrecht und Strafverteidigung	5		2	30	30	2
VL Strafrechtspraxis II: Materielles Strafrecht	5		2	30	30	2
VL Internationales Strafrecht I: Internationale und europäische Bezüge des deutschen Strafrechts	5		2	30	30	2
VL Internationales Strafrecht II: Völkerstrafrecht	5		2	30	30	2
Wahlpflicht	6		12	180	180	12
KL Schwerpunkt 7 (1/3)	5	schriftl.			60	2
StA Schwerpunkt 7 (1/3)	6	schriftl.			270	9
mP Schwerpunkt 7 (1/3)	6	mündl.			30	1
<b>Schwerpunkt 8: Ausländisches Recht / Angebote an ausländischen Partneruniversitäten</b>						
<b>Modul: Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung</b>						
HA Zivilrecht	1-2	schriftl.			120	4
HA Öffentliches Recht	1-2	schriftl.			120	4
HA Strafrecht	1-2	schriftl.			120	4
<b>Vertiefung</b>						
VL Zivilrecht	6-7		16	240	240	16
VL Öffentliches Recht	6-7		16	240	240	16
VL Strafrecht	6-7		8	120	120	8
Probeexamen	6				120	4
<b>Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation I</b>						
LV Schlüsselqualifikationen	1-7		8	120	180	10
<b>Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II</b>						
LV Einführung in eine ausländische Rechtsordnung	1-4		2	30	60	3
KL Einführung in eine ausländische Rechtsordnung	1-4				60	2
<b>Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation III</b>						
Praktikum	1-7				450	15

**164    2460    4740    240**

# Vierte Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (AMB Nr. 43/2008)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät am 15. Februar 2018 die folgende vierte Änderung der Prüfungsordnung erlassen\*:

## **Artikel I**

In der „Anlage 3: Übersicht über Modulabschlussprüfungen im Fachstudium Rechtswissenschaft“ wird die Übersicht zum fachlichen Wahlpflichtbereich durch die Übersicht gemäß der Anlage dieser Änderungsordnung ersetzt.

## **Artikel II**

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

---

\* Die Universitätsleitung hat die vierte Änderung der Prüfungsordnung am 24. April 2018 bestätigt.

**Anlage 3: Übersicht über Modulabschlussprüfungen im Fachstudium Rechtswissenschaft**

AK = Abschlussklausur (divergierend)  
 HA = Hausarbeit (max. 20 – 25 Seiten)  
 mdl. Prüf. = mündliche Prüfung (20 Minuten)  
 SA = Studienarbeit (max. 50.000 Zeichen)  
 ÄP = Äquivalente Prüfung (z.B. mündliche Prüfung; Kurzpapiere)

Modul	Modulabschlussprüfung (MAP)	Studienpunkte
<b>Grundlagen</b> des Rechts (Modul G)	2 AK (je 2 h), Mittelwert der beiden Klausuren (beide mindestens je 4,00 Punkte) oder 1 AK und 1 ÄP	12
<b>Zivilrecht</b>		
Zivilrecht I (Modul Z 1)	AK (2 h)	19
Zivilrecht II (Modul Z 2)	AK (4 h)	13
Zivilrecht III (Modul Z 3)	AK (4 h)	11
<b>Öffentliches Recht</b>		
Öffentliches Recht I (Modul Ö 1)	AK (2 h)	15
Öffentliches Recht II (Modul Ö 2)	AK (4 h)	15
Öffentliches Recht III (Modul Ö 3)	AK (4 h)	10
<b>Strafrecht</b>		
Strafrecht I (Modul S 1)	AK (2 h)	15
Strafrecht II (Modul S 2)	AK (4 h)	12
<b>Schwerpunkte:</b>		
SP 1: Zeitgeschichte des Rechts	AK (5 h), mdl. Prüf. (20 Min.), SA (max. 50.000 Zeichen), Mittelwert der drei Teilleistungen ( zwei Prüfungen mindestens je 4,00 Punkte)	32
SP 2: Rechtsetzung und Rechtspolitik		
SP 3 Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung		
SP 4: Europäisierung u. Internationalisierung des Privat- u. Wirtschaftsrechts		
SP 5: Staat und Verwaltung im Wandel		
SP 6: Völkerrecht und Europarecht		
SP 7: Deutsche und internationale Strafrechtspflege		
SP 8: Ausländisches Recht / Angebote an ausländischen Partneruniversitäten	Gleichwertige Prüfung	
<b>Vertiefung</b>		
Vertiefung	keine Prüfung, nur Teilnahme am Probeexamen mit 7 Klausuren	44

<b>Modul</b>	<b>Modulabschlussprüfung (MAP)</b>	<b>Studienpunkte</b>
<b>Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation</b>		
BZQ I (Schlüsselqualifikationen)		10
BZQ II (Fremdsprache)		5
BZQ III (Praktikum)		15
<b>Vertiefte Fallbearbeitung</b>		
Hausarbeit Zivilrecht	1 HA aus jedem der drei Fächer mit mindestens je 4,00 Punkten	4
Hausarbeit Öffentliches Recht		4
Hausarbeit Strafrecht		4
<b>Gesamt</b>		<b>240</b>